

Zeitschrift: Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

Band: 1 (1906)

Vereinsnachrichten: Zur Gründung der Vereinigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A. Mitteilungen betreffend unsere Vereinigung.

I.

Zur Gründung der Vereinigung.

Auf Anregung von Dr. *J. Eggenberger* (Zürich) wurde im Mai 1905 an die schweizerischen Versicherungsmathematiker nachfolgendes Zirkularschreiben gesandt:

„*Zürich*, im Mai 1905.

„Das Lebensversicherungswesen, wie das Versicherungswesen überhaupt, hat in den verflossenen Jahrzehnten eine mächtige Entwicklung genommen und ist weiter berufen, in der Volkswirtschaft eine bedeutende Rolle zu spielen. Ist diese Erscheinung schon in dem inneren wirtschaftlichen und kulturellen Wert der Lebensversicherung begründet, so darf man nicht verkennen, dass auch das wissenschaftlich-mathematische Fundament, auf dem die Institution der Lebensversicherung ruht, das volle Vertrauen in ihre Sicherheit, die Entwicklung wesentlich gefördert hat.

„Diese starke Entwicklungsfähigkeit der Lebensversicherung bedingt hinwieder, dass auf dem Gebiete der Versicherungsmathematik und -Technik kein Still-

stand herrschen kann, dass sich vielmehr stets neue Fragen und Probleme in den Vordergrund drängen. Um solchen Aufgaben eine gründliche Erörterung zu sichern und möglichst allgemein gültige Lösungen herbeizuführen, haben sich, wie bekannt, in manchen Ländern, teils schon vor längerer, teils erst in jüngster Zeit, Vereinigungen von Versicherungsmathematikern gebildet. Zweck dieser Vereinigungen ist: Förderung und Pflege der technischen Seite der Versicherungswissenschaft und -Praxis durch gemeinsame Beratungen und durch Publikation von wissenschaftlichen Facharbeiten. In dreijährigen Perioden werden jetzt schon internationale Kongresse abgehalten, auf welchen sich die nationalen Organisationen zur Beratung wichtiger versicherungswissenschaftlicher Fragen zusammenfinden.

„In der Schweiz hat bisher eine derartige Organisation der Versicherungsmathematiker nicht bestanden, was sich daraus erklärt, dass die Zahl deren Vertreter, den Verhältnissen unseres kleinen Landes entsprechend, relativ klein war und noch ist. Gleichwohl konnten wir in jüngster Zeit durch eine mündliche Umfrage zu unserer Freude konstatieren, dass in den beteiligten Kreisen die Gründung einer in bescheidenem Rahmen gehaltenen Vereinigung schweizerischer Versicherungsmathematiker begrüßt würde.

„Die ergebenst Unterzeichneten gestatten sich daher, Sie, geehrter Herr, zu einer konstituierenden Versammlung höflichst einzuladen, welche

**Samstag den 17. Juni, nachmittags 2^{1/2} Uhr,
in der Rebleutenzunft (Freie Strasse 50, I. Stock), in Basel
stattfinden soll. Der Entwurf zu einer Satzung wird
denjenigen Herren, die ihre Teilnahme schriftlich**

zusagen, noch vor dem Tag der Versammlung zu-
gesandt werden.

„Es soll uns freuen, wenn Sie unserem Rufe Folge
leisten wollen und wir Sie in Basel zu begrüssen die
Ehre haben werden.

Hochachtungsvoll

Prof. Dr. H. Kinkelin
in Basel.

Prof. Dr. Chr. Moser,
Direktor des eidg. Versicherungsamtes in Bern.

Dr. G. Schaertlin,
Direktor der Schweiz. Lebensversicherungs- und
Rentenanstalt in Zürich.

Dr. J. Eggenberger,
Mathematiker u. Chef der Lebensversicherungs-
Abteilung der Schweiz. Rückversicherungs-
Gesellschaft in Zürich.

„P.S. Zusagen für die Teilnahme an der Versamm-
lung sind an Herrn Dr. J. Eggenberger zu richten.“

* * *

Wie zu erwarten stand, wurde die Einladung bei
den schweizerischen Versicherungsmathematikern sym-
pathisch aufgenommen; es meldeten sich 36 Herren
als Mitglieder an, von denen 24 an der Gründungs-
versammlung in Basel persönlich teilnahmen.